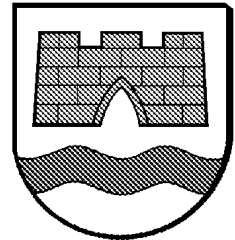


# GEMEINDE ERTINGEN

MIT DEN ORTSCHAFTEN BINZWANGEN UND ERISDORF

Kinder- und Jugendhilfe



Bürgermeisteramt Ertingen

Postfach 80 · 88519 Ertingen

Dürmentinger Str. 14

An die  
örtlichen Betriebe

Datum 24.02.2010  
Sachbearbeiter Frau Hagmann  
Durchwahl 07371/508-47  
Fax 07371/508-147  
Email S.Hagmann@Ertingen.de  
Aktenzeichen 460.02 - 007191

## Bedarfsumfrage zum Thema Kinderbetreuung in den örtlichen Betrieben

Sehr geehrte Geschäftsleitung,

im Zusammenhang mit der Erstellung des aktuellen Bedarfsplans für die Ertinger Kindergärten möchte die Gemeinde auch eine Umfrage bei den örtlichen Betrieben durchführen.

Mit dieser Umfrage wollen wir erfahren, ob bei den Beschäftigten eine weitere Nachfrage nach einer örtlichen Kinderbetreuung besteht.

Wir bitten Sie deshalb, den Bedarf innerhalb Ihres Betriebes zu ermitteln bzw. abzuschätzen und den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens **10.03.2010** an die Gemeindeverwaltung Ertingen oder die Ortsverwaltungen Binzwangen oder Erisdorf zurückzugeben.

Mit dem Ergebnis der Umfrage möchte die Gemeinde mehr Aufschluss darüber erhalten, ob das kommunale Kinderbetreuungsangebot mehr in die Betriebe hinein verzahnt werden soll. Das Ergebnis sowie die weitere Vorgehensweise wird im Gemeinderat behandelt.

Für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Leitz  
Bürgermeister

Susanne Hagmann  
Kordinatorin der Kindergärten

Besuchszeit:

Montag – Freitag  
Mo/Di/Do  
Mittwoch

8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
14.00 Uhr – 16.30 Uhr  
14.00 Uhr – 18.30 Uhr

KSK Riedlingen (BLZ 654 500 70) 401 128  
Voba Riedlingen (BLZ 654 915 10) 41 115 007

## Bedarfsumfrage zum Thema Kinderbetreuung in den örtlichen Betrieben

1. Sehen Sie aktuell einen Bedarf, das Betreuungsangebot für Kinder in der Gemeinde für Ihre Belegschaft zu verbessern?

- keinen Bedarf  
 geringen Bedarf \_\_\_\_\_  
 hoher Bedarf \_\_\_\_\_

a) Wenn Sie Bedarf sehen - in welchem Altersbereich...

- ...für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahre ?  
 ...für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahre?  
 ...6 bis 10 Jahre?

2. Planen Sie bzw. gibt es bereits in Ihrem Betrieb flexible Arbeitszeitgestaltung / flexible Arbeitszeitmodelle, damit junge Familien das bestehende Betreuungsangebot der Gemeinde nutzen können?

- bereits vorhanden  
 in Planung  
 kein Bedarf

3. Spielt das Thema „arbeitsplatznahe Kinderbetreuung“ derzeit bei der Einstellung neuer Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen eine Rolle?

- nie  
 ab und zu  
 häufig

4. Wird der Bedarf an „arbeitsplatznahe Kinderbetreuung“ Ihrer Meinung nach zukünftig steigen?

- wird erheblich steigen  
 wird gering steigen

5. Hätten Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, um das Betreuungsangebot für Ihre Belegschaft bedarfsgerecht weiterzuentwickeln?

- derzeit nicht  
 bei Bedarf ja  
 auf jeden Fall

6. Ist der Bedarf innerhalb Ihrer Belegschaft so groß, dass Ihr Betrieb zu einem finanziellen Engagement grundsätzlich bereit wäre?

- ja  
 nein

### Angaben zu Ihrem Betrieb

Name und Anschrift des Betriebs \_\_\_\_\_

Ansprechpartner für die Gemeinde bei Rückfragen \_\_\_\_\_

Anzahl der Mitarbeiter \_\_\_\_\_

Anzahl der Mitarbeiterinnen \_\_\_\_\_

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**